

## AFP 2026-2029

### AUFGABEN- UND FINANZPLAN

2026	2027	2028	2029
[Redacted Content]			

## INHALT

<b>INHALT .....</b>	<b>2</b>
<b><u>1 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG .....</u></b>	<b><u>3</u></b>
1.1 AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2026-2029 .....	3
1.2 KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ.....	3
1.2.1 Prüfung Budget 2025 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 .....	3
<b><u>2 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN .....</u></b>	<b><u>3</u></b>
2.1 BUDGETVORGABEN 2026 DES VORSTANDS .....	3
2.2 RAHMENBEDINGUNGEN .....	3
2.2.1 Sicherstellen einer zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Informatikplattform .....	3
2.2.2 Anstreben eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses .....	3
2.2.3 Wachstumspolitik .....	4
2.2.4 Investitionen.....	4
2.3 PLANUNGSZAHLEN DES GEMEINDEVERBANDS .....	4
2.4 SONDERKREDITE .....	6
<b><u>3 LAUFENDE RECHNUNG .....</u></b>	<b><u>7</u></b>
<b><u>4 SACHGRUPPENERGEBNISSE.....</u></b>	<b><u>11</u></b>
4.1 AUFWAND .....	11
4.2 ERTRAG.....	12
<b><u>5 INVESTITIONSRECHNUNG.....</u></b>	<b><u>12</u></b>
5.1 PLANJAHRE .....	13
<b><u>6 FINANZKENNZAHLEN.....</u></b>	<b><u>13</u></b>
6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD .....	13
6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD .....	14
<b><u>7 GELDFLUSS.....</u></b>	<b><u>15</u></b>
<b><u>8 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS .....</u></b>	<b><u>16</u></b>
8.1 GEMEINDEVERBAND.....	16
<b><u>9 STELLENPLAN .....</u></b>	<b><u>17</u></b>
<b><u>10 PROGNOSE ANZAHL GEMÄSS PREISMODELL VERWALTUNG .....</u></b>	<b><u>18</u></b>
10.1 VERWALTUNG GEZÄHLTE BENUTZERINNEN UND BENUTZER .....	18
10.2 SCHULEN PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE UND VOLLZEITÄQUIVALENT .....	19
10.3 ALTERSHEIME PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE .....	19

## 1 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

### 1.1 AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2026-2029

Der Vorstand hat das Budget des Gemeindeverbandes ICT für das Jahr 2026 verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- 1) Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden wird zur Kenntnis genommen
- 2) Das Budget für die Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung) 2026 sowie die Investitionsrechnung 2026 des Gemeindeverbandes ICT werden genehmigt
- 3) Das Jahresprogramm 2026 des Vorstands wird zur Kenntnis genommen
- 4) Der Aufgaben- und Finanzplan der Planjahre 2027 – 2029 wird zur Kenntnis genommen
- 5) Die Verwendung des Ertragsüberschusses gemäss Statuten wird genehmigt

### 1.2 KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ

#### 1.2.1 Prüfung Budget 2025 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat das Budget 2025 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 mit Schreiben vom 27. Mai 2025 mit folgendem Hinweis geprüft:

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. Mai 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

## 2 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN

### 2.1 BUDGETVORGABEN 2026 DES VORSTANDS

Für das Budget 2026 hat der Vorstand folgende Budgetziele definiert:

- > Erhöhung der Löhne um 1.5 % individuell verteilt
- > Jahresteuierung von 0.5 % für Materialeinkauf (ICT-Hardware, Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen)

### 2.2 RAHMENBEDINGUNGEN

#### 2.2.1 Sicherstellen einer zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Informatikplattform

Der GICT stellt sicher, dass die verwendete Informatikplattform, basierend auf der Rechenzentrumsinfrastruktur, stets den aktuellen Bedürfnissen der Verbandsmitglieder und Kunden entspricht und ständig dem Erneuerungs- und Updateprozess unterstellt ist.

#### 2.2.2 Anstreben eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses

Unter der Berücksichtigung folgender Themen strebt der GICT für seine Kunden ein optimales Preis-Leistungsverhältnis an:

- > Synergienutzung (Effizienz, tiefe Kosten, Innovation)
- > Stabilität (Vertrautheit, Verlässlichkeit)
- > Sicherheit (Verfügbarkeit, Integrität, Datenschutz)
- > Individuell (modulares Angebot, individuelle Dienstleistungen)
- > Effektivität (System-Performance, Umsetzung/Lieferung/Installation)

## 2.2.3 Wachstumspolitik

Zielgruppen sind primär die Gemeinden des Kantons Luzern und interessierte, mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraute, Institutionen und Organisationen im und ausserhalb des Kantons Luzern. Der GICT hat sich die Akquise von Neukunden zum Ziel gesetzt.

## 2.2.4 Investitionen

Anfallende Investitionen in die zentrale Informatikplattform sollen möglichst durch die Eigenmittel des Verbandes getragen werden können.

## 2.3 PLANUNGSZAHLEN DES GEMEINDEVERBANDS

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028	2029
Personalaufwand *)	1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %
ICT-Hardware	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %

\*) Die Erhöhung von 1.5 % bezieht sich auf das Konto Löhne Verwaltungspersonal sowie auf die Konti der Arbeitgeberbeiträge.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist abhängig von der Entwicklung des Personalbestandes, der Teuerung und der Anzahl betreuter Arbeitsplätze sowie der Arbeitsmarktsituation. Der GICT stellt eine marktgerechte Entlohnung sicher. Informationen zur Entwicklung der Stellen kann dem Stellenplan (Kapitel 2.3.8) entnommen werden.

Vom Vorstand wird eine individuelle Lohnentwicklung von 1.5 % vorgeschlagen. Diese Entwicklung widerspiegelt sich in den Konten Löhne Verwaltungspersonal sowie bei den Arbeitgeberbeiträgen. Die budgetierten Beträge weiterer Konten im Bereich Personalaufwand (Erziehungsbeiträge, andere Zulagen Schicht) wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Für das Konto Kommissionsentschädigungen wurden Mehrkosten für die Entschädigung zusätzlicher Delegierter im Rahmen des Verbandswachstums vorgesehen.

Um die Arbeitgeberattraktivität zu steigern und zum Teambildung beizutragen, wurde für Personalanlässe ein höherer Budgetbetrag vorgesehen.

### Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Schwankungen der Kosten von Budget 2026 zu den Planjahren 2027 bis 2029 sind hauptsächlich in den Konten 3118.00 Software- und Lizenzen, 3130.00 Externe Dienstleistungen sowie 3153.00 Unterhalt Informatik Hardware begründet.

Diese und weitere Konti im Bereich Sach- und übriger Betriebsaufwand sind im Folgenden weiter ausgeführt.

### ICT-Hardware

Es ist mit einer jährlichen Zunahme von ca. 0.5 % bei der Beschaffung von ICT-Hardware zu rechnen, einerseits bedingt durch steigenden Materialbedarf und andererseits durch steigende Preise seitens der Hersteller.

## Software und Lizenzen

Die jährlichen Ausgaben für Software und Lizenzen schwanken grundsätzlich, da Wartungsverträge mit Softwarelieferanten oft über mehrere Jahre abgeschlossen werden. Mehrjährige Verträge sind preislich attraktiver. Grundsätzlich entwickeln sich die Kosten für Software und Lizenzen aber nach oben. Die Hauptgründe sind die steigenden Preise der Hersteller sowie zusätzlich benötigte Lizenzen (z. B. aufgrund Neukunden). Konkret läuft im Jahr 2026 der dreijährige Lizenzvertrag für die Client- und Servervirtualisierung aus (VMware). Der Hersteller VMware wurde von der Firma Broadcom übernommen, welche die Lizenzpreise massiv erhöht hat.

## Strom

Die Budgetpositionen Strom wurden an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

## Externe Dienstleistungen

Um den Schutz vor Cyberangriffen weiter zu stärken, wurde im Jahr 2025 eine Ausschreibung für ein externes Security Operation Center (SOC) durchgeführt, welches die Systeme im Rechenzentrum sowie die Endgeräte der Verhaltungs- und Heimkunden 7/24 überwachen soll. Der Go Live ist für den Beginn des Jahres 2026 geplant. Für den Betrieb des SOC wurden jährlich wiederkehrende Mehrkosten von CHF 165'000 vorgesehen. Darin enthalten ist ebenfalls ein Betrag für Erstinterventionen durch das SOC bei Vorfällen. Die tatsächlichen Kosten sind abhängig von der Häufigkeit und Schwere der Angriffe.

Weiter wurden für das Jahr 2026 CHF 130'000 zusätzlich für externe Dienstleistungen budgetiert, um hauptsächlich folgende anstehenden Projekte zu finanzieren:

- Umstellung Schulen auf Windows 11 und Management mit Microsoft Intune
- Migration Netzwerkmanagement in Aruba Cloud
- Überarbeitung Verbandsdokumente/Preismodell/Verträge

Für die Planjahre 2027 bis 2029 wurden die bekannten, wiederkehrenden Kosten für externe Dienstleistungen sowie zusätzlich ein Betrag von CHF 100'000 für in dem jeweiligen Jahr anfallende Projekte vorgesehen.

## Honorar an Dritte

Die Budgetpositionen für das Honorar an Dritte (Revisionsstelle) wurden an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

## Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen

Beim Unterhalt Betriebs- und technischen Ausstattungen wird mit einer moderaten Teuerung von ca. 0.5% kalkuliert. Preisanpassungen bei Servicepacks und Wartungsverträgen können hier zu Buche schlagen.

## Unterhalt Informatik-Hardware

Diese Position ist jeweils Schwankungen ausgesetzt, da Wartungsverträge mit Lieferanten unterschiedliche Laufzeiten aufweisen. Die kostenintensivsten Positionen sind:

### Budget 2026

Verlängerung Wartung VSI SAN Switch

### Planjahr 2027

Verlängerung GICT Core Switch Subscription

Verlängerung Forti Mail Subscription

Backupsystem jährliche Wartung nach Ablauf initialem Wartungsvertrag sowie Silver Support  
Erneuerung Wartungsvertrag VSI/VDI Infrastruktur

### Planjahr 2028

Backupsystem jährliche Wartung nach Ablauf initialem Wartungsvertrag sowie Silver Support

### Planjahr 2029

Backupsystem jährliche Wartung nach Ablauf initialem Wartungsvertrag sowie Silver Support

## Mieten

Im Jahr 2024 wurde das Rechenzentrum aus den Mieträumen bei der Gemeinde Emmen zum Housing-Anbieter EWL verschoben. Somit stehen inzwischen die tatsächlichen Mietkosten (inkl. Stromkosten) fest. Das Budget wurde im Vergleich zum Jahr 2024 entsprechend angepasst (reduziert). Für die Planjahre wird von konstanten Mietkosten ausgegangen.

## Mietleitungen

Der Internetanschluss des GICT wurde zur noch besseren Abwehr von so genannten DDoS Attacken (Distributed Denial of Service Attacken) um einen entsprechenden Schutz verstärkt, welcher vom Internet Provider CKW angeboten wird. Das Budget des Kontos Mietleitungen wurde entsprechend erhöht. Für die Planjahre wird von konstanten Kosten für die Mietleitungen ausgegangen.

## Spesen

Die Budgetpositionen für Spesen wurden an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

## Finanzaufwand / Zinsaufwand

Auch aufgrund der Ausschüttung eines Teils des Jahresgewinns der Vorjahre in den Geschäftsjahren 2024 und 2025 sind beträchtliche liquide Mittel abgeflossen. Zur Sicherstellung der Liquidität wurde Ende 2024 ein zusätzliches Darlehen von CHF 800'000 aufgenommen. Dessen Verzinsung zu 1.48 % ist beim Konto Zinsaufwand zusätzlich berücksichtigt.

## Betriebsertrag Servicepauschalen

Folgende Faktoren führen zu Mehrerträgen aus Servicepauschalen:

- Mehr Geräte (Heime und Schulen), Benutzeraccounts (Verwaltungen) und FTE (Vollzeitäquivalent bei Schulen)
- Prognostizierte Erträge von potenziellen, zusätzlichen Verbandsmitgliedern bzw. Kunden

Für das Budget 2026 wurden die zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannten, jährlichen Erträge aus der Pauschale für die zentrale Informatikplattform berücksichtigt. Zusätzlich wird mit Mehrerträgen aufgrund zusätzlicher Geräte/User von CHF 92'000.- gerechnet, was 40 zusätzlichen Usern durch Neukundenakquise entspricht.

Für die Planjahre 2027 bis 2029 wurde ebenfalls jeweils mit einer jährlichen Zunahme von 40 Usern gerechnet, was jährlich wiederkehrenden, zusätzlichen Mehrerträgen von CHF 92'000.- entspricht.

## Betriebsertrag Dienstleistungen

Mehrerträge im Bereich der Zusatzservices (z. B. für den neuen Zusatzservice Office Professional) führen zu einer wiederkehrend um CHF 110'000.- höheren Budgetposition für Betriebsertrag Dienstleistungen. Im kommenden Jahr steht ausserdem bei vielen Kunden die Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur an. Entsprechende Offerten wurden im Rahmen des Budgetierungsprozesses der Kunden erstellt. So müssen z. B. rund 700 WLAN Access Points erneuert werden. Für diese Projekte fallen Mehrerträge beim GICT an. Dafür wird mit zusätzlichem Ertrag im Vergleich zu den Planjahren von CHF 80'000.- gerechnet.

## Übrige Rückerstattungen

Der GICT vermietet die gemieteten Parkplätze in Rothenburg den Mitarbeitenden weiter. Dafür wurde eine Budgetposition vorgesehen. Für die Planjahre wird von konstanten Kosten ausgegangen.

## 2.4 SONDERKREDITE

Es sind keine Sonderkredite gesprochen.

## 3 LAUFENDE RECHNUNG

Konto	Artengliederung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	13'361'437.93	13'716'238.40	13'945'495.74	13'791'816.52	14'279'171.63	14'287'056.89
	Netto 31.12.		354'800.47		-153'679.21		7'885.26
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>13'361'437.93</b>	<b>80'440.26</b>	<b>13'945'495.74</b>	<b>-</b>	<b>14'279'171.63</b>	<b>8'000.00</b>
	Netto 31.12.	13'280'997.67					
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>4'018'903.20</b>	<b>65'160.60</b>	<b>4'128'219.25</b>	<b>-</b>	<b>4'144'125.97</b>	<b>8'000.00</b>
<b>300</b>	<b>Behörden und Kommissionen</b>	<b>108'222.80</b>		<b>95'000.00</b>		<b>98'000.00</b>	
3000.00	Kommissionsentschädigungen	108'222.80		95'000.00		98'000.00	
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>2'680'540.05</b>	<b>54'380.75</b>	<b>3'211'583.85</b>		<b>3'208'533.76</b>	<b>8'000.00</b>
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	2'680'540.05		3'211'583.85		3'208'533.76	
3010.08	Veränderung Ferien-/Zeitguthaben Verw.-/Betriebspersonal	-	46'240.00	-		-	
3010.09	EO-, Unfall- und KTG-Gelder		8'140.75				8'000.00
<b>303</b>	<b>Temporäre Arbeitskräfte</b>	<b>408'321.05</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		<b>-</b>	
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte Dritte	408'321.05		-		-	
<b>304</b>	<b>Zulagen</b>	<b>78'958.10</b>	<b>-</b>	<b>68'300.00</b>		<b>75'201.00</b>	
3040.00	Erziehungsbeiträge	17'620.00		19'500.00		25'321.00	
3049.00	Andere Zulagen Schicht, etc.	61'338.10		48'800.00		49'880.00	
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>558'957.96</b>	<b>6'011.15</b>	<b>658'335.40</b>		<b>660'391.21</b>	
3050.00	AHV	182'036.55		219'064.05		219'454.17	
3050.10	ALV	29'436.80		45'240.25		35'842.55	
3050.50	Veränderung Soziallasten Ferien-/Zeitguthaben	-	6'011.15	-		-	
3052.02	Pensionskasse Verwaltung	322'579.80		368'026.10		379'532.87	
3053.00	Unfallversicherungsbeiträge	3'494.30		4'199.60		3'730.26	
3055.00	Krankenversicherungsbeiträge	17'849.90		21'805.40		21'831.37	
3055.01	Krankenversicherungsbeiträge Kurzabsatz	3'560.61		-		-	
3059.09	Erstattung von übrigen AG-Beiträgen	-	-				
<b>306</b>		<b>-</b>	<b>4'768.70</b>	<b>-</b>		<b>-</b>	
3069.00	Nettolohnausgleich Mitarbeiterfonds	-	4'768.70	-		-	
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>183'903.24</b>		<b>95'000.00</b>		<b>102'000.00</b>	
3090.01	Aus- und Weiterbildung	60'710.37		50'000.00		50'000.00	
3090.02	Ausbildung Lernende	6'890.00		10'000.00		10'000.00	
3090.09	Rückforderung Weiterbildungsbeiträge AG	-		-		-	
3091.00	Personalbeschaffung	95'299.21		20'000.00		20'000.00	
3099.01	Personalanlässe	12'322.83		7'000.00		13'000.00	
3099.10	Übriger Personalaufwand allgemein	8'680.83		8'000.00		9'000.00	

Konto	Artengliederung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'871'997.66</b>	<b>15'279.66</b>	<b>2'816'725.49</b>		<b>3'005'435.63</b>	
<b>310</b>	<b>Material- und Warenaufwand</b>	<b>8'436.94</b>		<b>12'500.00</b>		<b>11'700.00</b>	
3100.00	Büromaterial allgemein	1'016.35		2'000.00		2'000.00	
3101.00	Reinigungs- und Waschmittel	187.70		-		200.00	
3101.01	Betriebsmaterialien, Kleinmaterial	1'544.90		3'500.00		2'500.00	
3102.00	Drucksachen, Inserate, Plakate, Publikationen	559.20		-		-	
3103.00	Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften (Abos)	238.62		500.00		500.00	
3105.02	Getränke	4'890.17		6'500.00		6'500.00	
<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>1'352'305.75</b>	<b>15'279.66</b>	<b>1'512'313.99</b>		<b>1'622'365.39</b>	
3110.00	Büroausstattungen	5'373.75		6'000.00		6'000.00	
3113.00	ICT Hardware	158'996.13		168'141.21		168'981.91	
3113.09	Lagerveränderung ICT Hardware	-	15'279.66	-		-	
3118.00	Software und Lizenzen	1'187'935.87		1'338'172.78		1'447'383.48	
<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV</b>	<b>30'845.95</b>		<b>7'000.00</b>		<b>8'000.00</b>	
3120.02	Strom allgemein	30'845.95		7'000.00		8'000.00	
<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>998'844.21</b>		<b>779'100.00</b>		<b>872'500.00</b>	
3130.00	Externe Dienstleistungen	942'230.52		705'000.00		800'000.00	
3130.06	Porti, Frachten, Kuriere (ehemals: übriger Verwaltungsaufwand)	3'243.94		3'000.00		3'000.00	
3130.07	Postkonto- und Bankgebühren	952.94		1'000.00		1'000.00	
3130.08	Telefongebühren	22'196.05		22'000.00		22'000.00	
3130.10	Mobile	8'992.95		10'000.00		10'000.00	
3130.13	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100.00		-		-	
3132.00	Honorare an Dritte	7'062.71		8'100.00		6'500.00	
3134.00	Sachversicherungen	14'065.10		30'000.00		30'000.00	
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>93'395.68</b>		<b>44'437.06</b>		<b>44'757.87</b>	
3151.00	Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	504.00		10'506.03		10'558.56	
3153.00	Unterhalt Informatik-Hardware	76'115.04		11'931.03		12'199.31	
3153.01	Ersatzgeräte für Techniker	16'776.64		22'000.00		22'000.00	
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>373'624.41</b>		<b>434'674.45</b>		<b>429'112.37</b>	
3160.00	Mieten	252'802.01		300'000.00		275'000.00	
3160.01	Mietleitungen (Standorterschliessungen)	120'716.35		134'674.45		154'112.37	
3160.02	Heiz- und Nebenkosten	106.05				-	
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>14'544.72</b>		<b>26'700.00</b>		<b>17'000.00</b>	
3170.00	Reisespesen öffentlicher Verkehr	2'687.20		5'700.00		3'000.00	
3170.01	Benützungskosten Mobility Car Sharing	-		500.00		-	
3170.02	Reisespesen private Fahrzeuge	7'767.05		9'000.00		9'000.00	
3170.03	Übernachtungsspesen	-		-		-	
3170.04	Verpflegungsspesen	3'600.25		2'500.00		4'000.00	
3170.05	Übrige Spesen	490.22		9'000.00		1'000.00	
3170.06	Pauschalspesen	-		-		-	

Konto	Artengliederung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	-		-		-	
3199.00	Abnahme Kassensaldo	-		-		-	
3199.04	Übriger betrieblicher Sachaufwand	-		-		-	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>396'975.91</b>		<b>434'314.47</b>		<b>486'973.14</b>	
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>396'975.91</b>		<b>434'314.47</b>		<b>486'973.14</b>	
3300.00	Abschreibungen Sachanlagen	396'975.91		434'314.47		432'047.38	
3320.00	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-		-		54'925.76	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>16'643.36</b>		<b>15'000.00</b>		<b>23'000.00</b>	
<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	<b>16'643.36</b>		<b>15'000.00</b>		<b>23'000.00</b>	
3400.00	Verzugszinsen	54.05		-		-	
3401.00	Kontokorrentzinsen Post/Bank	-		-		-	
3401.02	Zinsen für langfristige Darlehensschulden	3'518.84		3'000.00		11'000.00	
3409.00	Verzinsung Deckungslücke PK der Gemeinde	12'528.85		12'000.00		12'000.00	
3499.00	Übriger Finanzaufwand / Skonto Debitoren	541.62		-		-	
<b>35</b>		-		-		-	
<b>351</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	-		-		-	
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	-		-		-	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>150.00</b>		-		-	
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>150.00</b>		-		-	
3612.01	DL Finanz- und Rechnungswesen	-		-		-	
3612.02	DL Bereich Personal	150.00		-		-	
3612.03	DL Organisation	-		-		-	
3612.04	DL Reinigung	-		-		-	
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	-		-		-	
<b>381</b>	<b>Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand</b>	-		-		-	
3810.00	Rückzahlung Mieterausbau Rüggsingerstrasse 29	-		-		-	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen und Umlagen</b>	<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>		<b>6'619'636.89</b>	
<b>394</b>	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	-		-		-	
3940.11	Belastung Kalkulatorische Zinsen	-		-		-	
<b>397</b>	<b>Umlagen</b>	<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>		<b>6'619'636.89</b>	
3970.31	101100 Belastung Delegiertenversammlung	-		95'000.00		98'000.00	
3970.32	101100 Belastung Betriebskosten	6'056'767.80		6'456'236.52		6'521'636.89	

Konto	Artengliederung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>13'635'798.14</b>		<b>13'791'816.52</b>		<b>14'279'056.89</b>
	Netto 31.12.						
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>7'552'804.78</b>		<b>7'240'580.00</b>		<b>7'659'420.00</b>
<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>7'552'804.78</b>		<b>7'240'580.00</b>		<b>7'659'420.00</b>
4240.10	Betriebsertrag Servicepauschalen		6'592'376.61		6'470'580.00		6'693'420.00
4240.90	Betriebsertrag Dienstleistungen		686'752.24		770'000.00		960'000.00
4240.00	Betriebsertrag Hard- und Software		255'418.85		-		6'000.00
4260.00	Übrige Rückerstattungen		18'257.08		-		-
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>23'392.50</b>		-		-
<b>430</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>23'392.50</b>		-		-
4390.00	Zunahme Kassensaldo		177.45		-		-
4390.01	Übrige Entgelte		23'215.05		-		-
<b>44</b>	<b>Finanzerträge</b>		<b>650.66</b>		-		-
<b>440</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>650.66</b>		-		-
4400.00	Bankzinsen		319.26		-		-
4499.00	Übriger Finanzertrag / Skonto Kreditoren		331.40		-		-
<b>46</b>			<b>2'182.40</b>		-		-
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>		<b>326.00</b>		-		-
4611.01	Steuerinkassoprovision Staat		326.00		-		-
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>		<b>1'856.40</b>		-		-
4699.00	CO2-Abgabe		1'856.40		-		-
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		-				
<b>483</b>	<b>Ausserordentliche verschiedene Erträge</b>		-				
4830.00	Aufnahme Kaffeekasse		-		-		-
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen und Umlagen</b>		<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>		<b>6'619'636.89</b>
<b>494</b>	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>						
4940.11	Entlastung Kalkulatorische Zinsen		-		-		-
<b>497</b>	<b>Umlagen</b>		<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>		<b>6'619'636.89</b>
4970.31	101100 Entlastung Delegiertenversammlung		-		95'000.00		98'000.00
4970.32	101100 Entlastung Betriebskosten		6'056'767.80		6'456'236.52		6'521'636.89

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	3'953'742.60	4'128'219.25	4'136'125.97	4'197'159.85	4'259'064.23	4'321'852.18
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'856'718.00	2'816'725.49	3'005'435.63	3'017'927.03	2'937'802.74	2'962'229.48
33 Abschreibungen Verwaltungsvermöge	396'975.91	434'314.47	486'973.14	569'358.40	419'254.07	481'754.07
35 Einlagen in Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	150.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'056'767.80	6'551'236.52	6'619'636.89	6'853'547.43	6'683'223.20	6'831'437.88
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>13'264'354.31</b>	<b>13'930'495.74</b>	<b>14'248'171.63</b>	<b>14'637'992.70</b>	<b>14'299'344.25</b>	<b>14'597'273.61</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-7'552'804.78	-7'240'580.00	-7'659'420.00	-7'671'420.00	-7'763'420.00	-7'855'420.00
43 Verschiedene Erträge	-23'392.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2'182.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'056'767.80	-6'551'236.52	-6'619'636.89	-6'853'547.43	-6'683'223.20	-6'831'437.88
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-13'635'147.48</b>	<b>-13'791'816.52</b>	<b>-14'279'056.89</b>	<b>-14'524'967.43</b>	<b>-14'446'643.20</b>	<b>-14'686'857.88</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-370'793.17</b>	<b>138'679.21</b>	<b>-30'885.26</b>	<b>113'025.28</b>	<b>-147'298.95</b>	<b>-89'584.27</b>
34 Finanzaufwand	16'643.36	15'000.00	23'000.00	21'000.00	19'000.00	17'500.00
44 Finanzertrag	-650.66	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>15'992.70</b>	<b>15'000.00</b>	<b>23'000.00</b>	<b>21'000.00</b>	<b>19'000.00</b>	<b>17'500.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-354'800.47</b>	<b>153'679.21</b>	<b>-7'885.26</b>	<b>134'025.28</b>	<b>-128'298.95</b>	<b>-72'084.27</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>	<b>-354'800.47</b>	<b>153'679.21</b>	<b>-7'885.26</b>	<b>134'025.28</b>	<b>-128'298.95</b>	<b>-72'084.27</b>

## 4 SACHGRUPPENERGEBNISSE

### 4.1 AUFWAND

	Budget 2025	% Anteil	Budget 2026	% Anteil
<b>3 Aufwand</b>	<b>7'394'259.21</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'651'534.74</b>	<b>100.0%</b>
30 Personalaufwand	4'128'219.25	55.8%	4'136'125.97	54.1%
31 Sachaufwand	2'816'725.49	38.1%	3'005'435.63	39.3%
33 Abschreibungen	434'314.47	5.9%	486'973.14	6.4%
34 Finanzaufwand	15'000.00	0.2%	23'000.00	0.3%

Der **Personalaufwand** (Löhne, Soziallasten, Weiterbildung) bildet mit einem Anteil von 54.1 % an den Gesamtausgaben die grösste Aufwandposition. Details zu den Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr können dem Kapiteln 2.3.3.3 (Begründung der sich verändernden Budgetbeträge) sowie dem Kapitel 2.3.8 (Stellenplan) entnommen werden.

Der **Sachaufwand** wird mit rund CHF 3.01 Mio. budgetiert und liegt somit deutlich über dem Budget des Vorjahres. Er macht mit 39.3 % den zweitgrössten Teil des Gesamtaufwandes aus. Die Begründungen der Zu- oder Abnahme der jeweiligen Konti können dem Kapiteln 2.3.3.3 (Begründung der sich verändernden Budgetbeträge) entnommen werden.

Die **Abschreibungen** werden aufgrund schwankender Investitionstätigkeiten höher budgetiert und machen neu 6.4% des Gesamtaufwandes aus.

Der **Finanzaufwand** ist in der Verzinsung der bestehenden beiden Darlehen sowie in der Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen begründet.

## 4.2 ERTRAG

	Budget 2025	% Anteil	Budget 2026	% Anteil
<b>42 Entgelte</b>	<b>7'240'580.00</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'659'420.00</b>	<b>100.0%</b>
4240.10 Betriebsertrag Servicepauschalen	6'470'580.00	89.4%	6'693'420.00	87.4%
4240.90 Betriebsertrag Dienstleistungen	770'000.00	10.6%	960'000.00	12.5%
4240.00 übrige Rückerstattungen	0.00	0.0%	6'000.00	0.1%

Der GICT finanziert sich zum allergrössten Teil durch die Servicepauschalen. Begründungen für die Zunahme der Erträge können dem Kapitel 2.3.3.3 (Begründung der sich verändernden Budgetbeträge) entnommen werden.

## 5 INVESTITIONSRECHNUNG

Die geplanten Investitionen dienen der Erhaltung, Aktualisierung und dem Ausbau der zentralen Informatikplattform. Ein modernes und den Bedürfnissen der Kunden entsprechendes Rechenzentrum ist das zu erreichende Ziel.

Die budgetierten und für die Folgejahre geplanten Investitionen stellen sich wie folgt dar:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>880'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>450'000.00</b>
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>880'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>240'000.00</b>
<b>506</b>	<b>Mobilien</b>	<b>880'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>240'000.00</b>
5060.002	Virtual Desktop Infrastructure	0.00	300'000.00	100'000.00	0.00
5060.003	Storage Infrastructure	370'000.00	0.00	150'000.00	240'000.00
5060.004	Netzwerk Infrastruktur	510'000.00	0.00	0.00	0.00
<b>52</b>	<b>Immaterielle anlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>210'000.00</b>
<b>520</b>	<b>Software</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>210'000.00</b>
5200.001	Software	0.00	0.00	0.00	210'000.00

### 5060.003 Storage Infrastruktur

Bereits für das Budget 2025 wurde eine Position für den Ausbau des Backupsystems vorgesehen. Aufgrund des rasch zunehmenden Speicherbedarfs der Kunden muss das Backupsystem jedoch mehr als angenommen ausgebaut werden. Es entstehen sprungfixe Kosten. Der Ausbau erfolgt im Jahr 2025 und die Finanzierung erfolgt in zwei Schritten. Ein Teil im Jahr 2025 (Budgetposition 2025) und ein weiterer Teil im Jahr 2026, weshalb im Budget 2026 erneut eine Budgetposition von CHF 130'000 für den Ausbau des Backupsystems vorgesehen ist.

Um das zentrale Speichersystem (Pure Storage) laufend mit aktueller Hard- und Software ausstatten zu können, wurde bei dessen Beschaffung ein so genannter Evergreen Wartungsvertrag mit dem Hersteller abgeschlossen. Dessen alldreijährliche Gebühr ist im Jahr 2026 fällig (CHF 240'000).

## 5060.004 Netzwerk Infrastruktur

Das Management der eingesetzten Netzwerkkomponenten (Switches, WLAN Access Point, etc.) wurde bis anhin mit beim GICT im Rechenzentrum betriebenen Hardwarekomponenten vorgenommen. Seit einiger Zeit bietet der Hersteller (Aruba) das Management der eingesetzten Netzwerkkomponenten durch Komponenten in der Aruba-Cloud an. Neu auf den Markt kommende Switches können neu nur noch mit sämtlichen Funktionalitäten betrieben werden, wenn das Management über die Cloud Komponenten erfolgt. Somit ist der GICT gezwungen, das Management der Netzwerkkomponenten in die Cloud zu verschieben. Die Arbeiten im Rahmen des Betriebes werden nach wie vor durch Mitarbeitende des GICT durchgeführt. Weiter fliessen keine Nutzdaten in die Cloud. Lediglich Managementdaten werden in der Cloud gespeichert (kein Datenverkehr des Netzwerks).

Durch das Management der Netzwerkkomponenten in der Cloud werden für sämtliche eingesetzte Switches und WLAN Access Points andere Wartungsverträge benötigt, welche im Jahr 2026 abgeschlossen werden müssen. Diese ersetzen die bisherigen Wartungsverträge, welche unterschiedliche Laufzeiten aufwiesen, da die Netzwerkkomponenten in der Vergangenheit schrittweise angeschafft wurden (je Beschaffungszeitpunkt der früheren Netzwerkkomponenten der Kunden).

Je länger die Laufzeit der neuen Wartungsverträge gewählt wird, desto tiefer sind die totalen Kosten auf fünf Jahre gerechnet. Aus diesem Grund wurde fünf Jahre als Laufzeit für die neu abzuschliessenden Wartungsverträge für sämtliche Switches und WLAN Access Points gewählt, was zu Investitionskosten von CHF 510'000 für das Jahr 2026 führt.

## 5.1 PLANJAHRE

### Planjahr 2027

Im Jahr 2027 steht die Erneuerung des ersten Serverclusters der virtuellen Desktopinfrastruktur an (CHF 150'000). Weiter müssen ebenfalls die Server der virtuellen Serverinfrastruktur erneuert werden (CHF 150'000).

### Planjahr 2028

In diesem Planjahr ist die Erneuerung des zweiten Serverclusters der virtuellen Desktopinfrastruktur vorgesehen (CHF 100'000). Zudem ist ein Betrag für einen möglicherweise bis dahin nötigen Ausbau des Speicher- oder Backupsystems eingeplant (CHF 150'000).

### Planjahr 2029

Um das zentrale Speichersystem (Pure Storage) laufend mit aktueller Hard- und Software ausstatten zu können, wurde bei dessen Beschaffung ein so genannter Evergreen Wartungsvertrag mit dem Hersteller abgeschlossen. Dessen alldreijährliche Gebühr ist im Jahr 2029 fällig (CHF 240'000).

Im Jahr 2029 läuft der vierjährige Wartungsvertrag für die im Jahr 2025 beschaffte ITSM-Software (IT Service Management) aus und muss erneuert werden (CHF 210'000).

## 6 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86). Abklärungen mit der Finanzaufsicht Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

### 6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen.

Der Selbstfinanzierungsgrad gemäss Budget 2026 beträgt 56.23 %.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt (berechnet aus der Summe der Cashflows 2025 – 2029 dividiert durch die Summe der Nettoinvestitionen 2025 – 2029) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 97.56 % und liegt somit über dem zu erreichenden Wert.

## **6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD**

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100 % belaufen.

Der Kostendeckungsgrad gemäss Budget 2026 beträgt 100.1 %.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt (Mittelwert aus den Kostendeckungsgraden 2025 bis 2029) beträgt der Kostendeckungsgrad 99.78 % und liegt somit minim unter dem Grenzwert.

## 7 GELDFLUSS

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-153'679.21	7'885.26	-134'025.28	128'298.95	72'084.27
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	434'314.47	486'973.14	569'358.40	419'254.07	481'754.07
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>280'635.26</b>	<b>494'858.40</b>	<b>435'333.12</b>	<b>547'553.02</b>	<b>553'838.34</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-490'000.00	-880'000.00	-300'000.00	-250'000.00	-450'000.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-490'000.00</b>	<b>-880'000.00</b>	<b>-300'000.00</b>	<b>-250'000.00</b>	<b>-450'000.00</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins</b>	<b>-490'000.00</b>	<b>-880'000.00</b>	<b>-300'000.00</b>	<b>-250'000.00</b>	<b>-450'000.00</b>
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-490'000.00	-880'000.00	-300'000.00	-250'000.00	-450'000.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-490'000.00</b>	<b>-880'000.00</b>	<b>-300'000.00</b>	<b>-250'000.00</b>	<b>-450'000.00</b>
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	-200'000.00	-200'000.00	-200'000.00	-200'000.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	280'635.26	494'858.40	435'333.12	547'553.02	553'838.34
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-490'000.00	-880'000.00	-300'000.00	-250'000.00	-450'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	-200'000.00	-200'000.00	-200'000.00	-200'000.00
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-209'364.74</b>	<b>-585'141.60</b>	<b>-64'666.88</b>	<b>97'553.02</b>	<b>-96'161.66</b>
Stand flüssige Mittel per 31.12.	1'422'643.44	837'501.83	772'834.95	870'387.98	774'226.32
Stand flüssige Mittel per 01.01.	1'632'008.18	1'422'643.44	837'501.83	772'834.95	870'387.98
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-209'364.74</b>	<b>-585'141.60</b>	<b>-64'666.88</b>	<b>97'553.02</b>	<b>-96'161.66</b>

## 8 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS

### 8.1 GEMEINDEVERBAND

Mit den Fokusthemen „**wertschätzend, modern und sicher**“ werden im Jahr 2026 weitere Impulse für die Teamentwicklung, die Weiterentwicklung des GICT und für die Informationssicherheit gesetzt.

#### **Wertschätzend**

Ein wichtiges Ziel für das kommende Jahr besteht darin, das zum Teil durch neue Mitarbeitende ergänzte Team weiterzuentwickeln, die sehr gute Zusammenbeitskultur weiter zu fördern und die Fluktuation trotz des Fachkräftemangels zu reduzieren. Wertschätzung für die grossartige Arbeit unserer Mitarbeitenden soll uns dabei stets begleiten. Massnahmen wie die Fortführung des Sommerteamevents und des quartalweisen gemeinsamen «Gipfelizmorge» werden zur Teamentwicklung beitragen. Die Mitarbeitenden sind das Herz des GICT und deren Zufriedenheit sehr wichtig. Mit einer jährlichen Mitarbeiterumfrage soll Handlungspotential früh erkannt und ggf. Massnahmen eingeleitet werden. Die Einführung von weiteren agilen Methodiken soll ebenfalls dazu beitragen, die Mitarbeitendenzufriedenheit und Motivation hochzuhalten, da diese auf Vertrauen, Mitgestaltung, Feedback, Sinnhaftigkeit und Wertschätzung ausgerichtet sind.

#### **Modern**

Selbstverständlich werden auch im kommenden Jahr die am Ende des Lebenszyklus angelangten Hardwarekomponenten und Softwareversionen der zentrale Informatikplattform erneuert. Hier können die Ablösung von Microsoft Office 2021 sowie die Ablösung von SharePoint 19 als Beispiele genannt werden. Nachdem im Jahr 2025 die Verwaltungen und Heime auf Windows 11 umgestellt wurden, steht im kommenden Jahr das entsprechende Projekt für die Schulen an. Gleichzeitig mit der Umstellung auf Windows 11 soll das Management der Endgeräte zukünftig mit Hilfe der Cloud Lösung von Microsoft (Intune) erfolgen, was einige zusätzliche Möglichkeiten bei der Nutzung der Notebooks bietet. Als Vorbereitungsarbeiten wurde im Jahr 2025 das aktuelle Betriebskonzept der Schulen gemeinsam mit den Schulen überarbeitet bzw. ergänzt und befindet sich aktuell im Genehmigungsprozess. Noch im Jahr 2025 soll die Pilotierung bei der Schule Nottwil erfolgen und im kommenden Jahr sämtliche Schulen umgestellt werden.

Auch die am Ende des Lebenszyklus angelangte Hardware in den Gebäuden der Kunden wird im kommenden Jahr wie gewohnt erneuert. Vor allem im Bereich der eingesetzten Netzwerkkomponenten stehen einige Projekte an, sind doch im Jahr 2026 beispielsweise über 700 WLAN Access Points bei unseren Kunden am Ende des Lebenszyklus angelangt.

Modern heisst jedoch nicht nur die Erneuerung des Vorhandenen, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, sondern auch die Prüfung und Inbetriebnahme von zusätzlichen Lösungen. Im kommenden Jahr wird in diesem Rahmen die Telefonie über Microsoft Teams sowie das Management der Endgeräte der Verwaltungen und Heime über Microsoft Intune konzipiert und pilotiert.

Weiter wird das Management der Netzwerkinfrastruktur zukünftig durch in der Aruba Cloud betriebene Komponenten erfolgen, was die Nutzung von sämtlichen Funktionen der neuen Netzwerk Switches ermöglicht. Das diesbezügliche Projekt startet noch im Jahr 2025 und wird im Jahr 2026 abgeschlossen.

Unter dem Fokusthema «modern» versteht der GICT auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der internen Prozesse und Tools. Im kommenden Jahr wird die eingesetzte Tool-Landschaft weiter optimiert, zusätzliche technische Schnittstellen implementiert, voraussichtlich weitere agile Methoden eingeführt und Prozesse optimiert.

Nicht nur die Technologie sowie unsere Prozesse und Tools entwickeln sich im kommenden Jahr weiter. Auch der Gemeindeverband selbst wächst kontinuierlich. Im Jahr 2025 konnte mit der Gemeinde Neuenkirch ein neuer Kunde gewonnen werden, welcher der Delegiertenversammlung die Verbandsaufnahme beantragt. Für das nächste Jahr konnten bereits für weitere potenzielle Verbandsgemeinden und Kunden Offerten erstellt werden. Durch die Überarbeitung der Verbandsdokumente und Verträge (ggf. auch des Preismodells) soll der Grundstein für die nächsten Jahre des GICT gelegt und der Verband weiterentwickelt werden.

## Sicher

Um der zunehmenden Bedrohung im Bereich der Informationssicherheit Rechnung zu tragen, wurden in den vergangenen Jahren diverse Massnahmen in diesem Bereich getroffen. Es ist wichtig, laufend weitere Massnahmen im Rahmen eines möglichst optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnisses zu prüfen und umzusetzen. Auch für das nächste Jahr soll in diesem Bereich ein weiterer Schritt gemacht werden. Auf Basis der im Jahr 2025 durchgeführten öffentlichen Ausschreibung werden per Anfang 2026 die Dienstleistungen eines externen Security Operation Center (SOC) in Anspruch genommen, um die Systeme im Rechenzentrum des GICT sowie die Endgeräte der Verwaltungs- und Heimkunden an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr zu überwachen. Die Schulen setzen sehr viele Endgeräte ein. Dessen Überwachung durch das SOC würde erhebliche Mehrkosten verursachen, welche nicht ohne zusätzliche finanzielle Mittel gedeckt werden könnten. Daher ist vorgesehen, die Überwachung der Endgeräte der Schulen später als optionaler, kostenpflichtiger Zusatzservice anzubieten.

Wie jedes Jahr werden auch im Jahr 2026 unsere Systeme durch eine darauf spezialisierte Unternehmung auf mögliche Schwachstellen geprüft und Handlungspotential dadurch aufgezeigt. Darauf basierend werden entsprechende Massnahmen mit unterschiedlicher Priorität definiert und schrittweise umgesetzt. Dies als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Rahmen der Informationssicherheit.

## 9 STELLENPLAN

Angaben in Stellenprozenten:

Bereich	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Diff. 2025/2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Geschäftsführung	100	100	100	0	100	100	100
Projekte	300	300	200	-100	200	200	200
Administration*	185	230	215	-15	215	215	215
Servicedesk	900	900	900	0	900	900	900
Systemtechnik	1'320	1'320	1420	+100	1420	1420	1420
Lernende	400	400	400	0	400	400	400
<b>Total</b>	<b>3'205</b>	<b>3'250</b>	<b>3'235</b>	<b>-15</b>	<b>3'235</b>	<b>3'235</b>	<b>3'235</b>

### Begründungen

#### Geschäftsführung

Keine Veränderung

#### Projekte

Im Rahmen der Einführung von agilen Methoden wurde anlässlich eines Austritts im Bereich Projektmanagement entschieden, eine Stelle in den Bereich Systemtechnik zu verschieben. Konkret wurde das Team Application Services personell verstärkt. Projekte und Vorhaben in diesem Bereich sollten künftig durch das Team Application Services selbständig, ggf. mit Unterstützung des Product Owners, abgewickelt werden.

#### Administration

Die für das Jahr 2025 als 100 % Pensum budgetierte Stelle im Bereich Unternehmensentwicklung wurde mit 80 % besetzt.

Im Rahmen eines personellen Wechsels im Bereich HR wurde das HR-Pensum von 50 % auf 55 % erhöht.

#### Servicedesk

Keine Veränderung

Systemtechnik

Siehe Begründung bei «Administration»

Lernende

Keine Veränderung

Planjahre

Für die Planjahre sind aktuell keine zusätzlichen Stellen vorgesehen. Zusätzliche Stellen würden z. B. bei verstärktem Wachstum oder sich verändernden Umständen benötigt.

## 10 PROGNOSE ANZAHL GEMÄSS PREISMODELL VERWALTUNG

### 10.1 VERWALTUNG GEZÄHLTE BENUTZERINNEN UND BENUTZER

Verwaltung	Prognose Benutzer/Innen
Gemeinde Altishofen	14
Gemeinde Ballwil	17
Gemeinde Buttisholz	24
Gemeinde Emmen	376
Gemeinde Ermensee	8
Gemeinde Eschenbach	26
Gemeinde Ettiswil	21
Gemeinde Geensee	34
Gemeinde Gisikon	10
Gemeinde Grosswangen	19
Gemeinde Hergiswil b. W.	9
Gemeinde Hochdorf	50
Gemeinde Inwil	18
Stadt Kriens	271
Gemeinde Knutwil	17
Gemeinde Nottwil	26
Gemeinde Rothenburg	50
Gemeinde Ruswil	47
Gemeinde Triengen	35
Gemeinde Ufhusen	5
Gemeinde Wikon	12
Gemeinde Zell	7
Pensionskasse Emmen	2
Zivilschutz Emmen	8

## 10.2 SCHULEN PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE UND VOLLZEITÄQUIVALENT

Schule	Prognose Geräte	Prognose FTE
Schule Gisikon	152	18
Schule Inwil	282	24
Schule Nottwil	446	45
Schulen Emmen	3'037	338
Schulen Kriens	2'223	290

## 10.3 ALTERSHEIME PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE

Verbandsgemeinde/Kunde	Prognose Geräte
Betagtenzentren Emmen	165
Betagtenzentrum Eschenbach	31
Betagtenzentrum Nottwil	18
Betagtenzentrum Rothenburg	16
Betagtenzentrum Kriens	91